

Granada Gold Mine Inc. definiert vorrangige Bohrziele

01.05.2024 | [IRW-Press](#)

Der Kontakt des tektonischen Komplexes Piché mit der Mineralisierung im Liegenden ist ein strategisches Bohrziel in der Nähe des nördlichen Endes des Konzessionsgebietes der Granada Gold Mine

Rouyn Noranda, 1. Mai 2024 - [Granada Gold Mine Inc.](#) (TSXV: GGM) (OTC: GBBFF) (Frankfurt: B6D) (das Unternehmen oder Granada) avanciert sein Bohrprogramm, das die Wiederaufnahme einer 120.000 Bohrmeter umfassenden Kampagne zum Ziel hat. Bislang hat das Unternehmen Tiefbohrungen mit einer Gesamtlänge von 18.000 Meter niedergebracht, die sich in erster Linie auf die Abgrenzung hochgradiger Strukturen in der Tiefe konzentrieren. Das Bohrprogramm bestätigte das Vorhandensein mehrerer mineralisierter Strukturen, die mit 50 Grad nach Norden einfallen und sich über 1.920 Meter in Fallrichtung erstrecken. Die Mineralisierung ist in der Tiefe offen. Bisher wurden im Rahmen des Bohrprogramms mehrere hochgradige Strukturen bis in eine vertikale Tiefe von 1922 Metern durchteuft, was die Erweiterung der hochgradigen Tagebauressource von 543.000 Unzen Gold bei einem Gehalt von 2 Gramm pro Tonne Gold in der Kategorie nachgewiesen und angedeutet bestätigt. (Siehe den Abschnitt Über Granada in dieser Pressemitteilung).

Eines der Hauptziele dieses Programms ist die Piché-Gruppe, die in verkieseltem und brekziösem, fuchsinhaltigem, karbonatisiertem Gestein (alteriertes ultramafisches Gestein) liegt. Die Bohrungen werden empfohlen, um die Kontinuität der Mineralisierung in der Umgebung eines Diabasgangs, der die Struktur durchschneidet, zu überprüfen. Die Piché-Gruppe ist eine goldhaltige Einheit von Interesse und wurde nördlich des Konzessionsgebietes Granada bereits erfolgreich ins Ziel genommen.

CEO Frank Basa zeigte sich begeistert: Die Nähe der historischen Mine Astoria zu unserem Projekt Granada stellt eine aufregende Gelegenheit für Granada Gold Mine dar. Die historischen Bergbauaktivitäten und die jüngsten Explorationsbemühungen unterstreichen das immense Potenzial der Region. Wir sind der Ansicht, dass die Nutzung der Erkenntnisse aus den Bohrergebnissen der Mine Astoria unsere Explorationsstrategie weiter verbessern und zusätzlichen Wert für die Aktionäre freisetzen wird. Die Piché-Gruppe hat das Potenzial, mit dem Liegenden zu interagieren und eine hochgradige Schatzkiste mit Mineralisierungen in diesem Gebiet zu liefern.

Die Mine Astoria, die nördlich des Projekts Granada von Granada Gold Mine liegt, verfügt über einen historischen, 515 Meter tiefen Schacht und 5 Kilometer seitliche Abbaustrecken, was auf beträchtliche historische Bergbauaktivitäten in diesem Gebiet hinweist. Zwischen 1990 und 1995 lieferte Astoria Ergebnisse mit einem Fördererzgehalt von 5,32 Gramm pro Tonne (g/t) Gold aus insgesamt 163.122 Tonnen Material. Diese historische Produktion unterstreicht das reiche Mineralisierungspotenzial in der Region. (Quelle: <https://www.yorbeauresources.com/en/projects/rouyn/>)

In den Jahren 2016-2017 fanden ausgiebige Bohraktivitäten statt (Gesamtlänge der Bohrungen 24.149 Meter), wobei der Schwerpunkt auf den Lagerstätten Astoria und Lac Gamble lag. Ziel war es, hochgradige Erzfülle in der Tiefe innerhalb des ausgedehnten mineralisierten Goldkorridors zu identifizieren, der von der Piché-Gruppe repräsentiert wird und sich über die gesamte Region erstreckt. Die wichtigsten Abschnitte bei Astoria umfassen 5,4 g/t Gold über 30,1 Meter, einschließlich 23,7 g/t über 4,1 Meter, was das Vorhandensein einer bedeutenden Goldmineralisierung in diesem Gebiet hervorhebt. Die Interpretation deutet darauf hin, dass das Liegende und die untere Piché-Zone sich vereinigen könnten, was möglicherweise zu deutlich breiteren mineralisierten Zonen führen könnte. (Primärquelle: <https://www.yorbeauresources.com/en/projects/rouyn/> Sekundärquelle: Yorbeau Pressemitteilung vom 19. September 2017).

Granada Gold Mine ist nach wie vor bestrebt, den Stakeholdern einen Mehrwert zu bieten und gleichzeitig die höchsten Standards in puncto Umweltverantwortung und Engagement in der Community einzuhalten. Angesichts dieser jüngsten Fortschritte ist das Unternehmen in der Lage, neue Möglichkeiten für Wachstum und Wohlstand zu erschließen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen technischen Informationen wurden von Claude Duplessis, P.Eng.,

einem Mitarbeiter von GoldMinds Geoservices Inc. und der auch Mitglied des Québec Order of Engineers ist, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft.

Über Granada Gold Mine Inc.

[Granada Gold Mine Inc.](#) entwickelt und exploriert weiterhin sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldkonzessionsgebiet Granada, das an den produktiven Cadillac Break von Rouyn-Noranda (Quebec) angrenzt. Das Unternehmen besitzt 14,73 Quadratkilometer Land in einer Kombination aus Bergbaupachten und Claims. Zurzeit führt das Unternehmen ein umfangreiches Bohrprogramm durch. Bislang sind 30.000 Meter von 120.000 Metern abgeschlossen. Aktuell pausieren die Bohrtätigkeiten, um dem technischen Team ausreichend Zeit zu geben, die bestehenden Daten zu bewerten und zu verarbeiten.

Die Scherzone Granada und die Scherzone South enthalten, basierend auf historischen detaillierten Kartierungen sowie aktuellen und historischen Bohrungen, bis zu 22 mineralisierte Strukturen, die sich über fünfeinhalb Kilometer in Ost-West-Richtung erstrecken. Drei dieser Strukturen wurden historisch aus vier Schächten und drei offenen Gruben abgebaut. Die historischen Untertagegehalte lagen zwischen 8 und 10 Gramm Gold pro Tonne (g/t) in zwei Schächten bis auf eine Tiefe von 236 Metern bzw. 498 Metern, während die Gehalte im Tagebau zwischen 3,5 und 5 Gramm Gold pro Tonne lagen.

Mineralressourcenschätzung

Am 20. August 2022 veröffentlichte das Unternehmen einen aktualisierten technischen Bericht gemäß NI 43-101 zur Unterstützung der aktualisierten Ressourcenschätzung für das Goldprojekt Granada (siehe Pressemitteilung vom 6. Juli 2022), in dem berichtet wird, dass die Lagerstätte Granada eine aktualisierte Mineralressource enthält - unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,55 g/t Au für auf die Grube beschränkte Mineralressourcen innerhalb eines konzeptionellen Grubenmodells sowie unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 2,5 g/t für Untertage-Mineralressourcen innerhalb von vernünftig abbaubarer Volumina von 543.000 oz Gold (8.220.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 2,05 g/t Au) in der nachgewiesenen und andedeuteten Kategorie und 456.000 oz Gold (3.010.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 4,71 g/t Au) in der vermuteten Kategorie. Die vollständigen Details finden Sie in Tabelle 1 unten. Verweis auf den Bericht: Granada Gold Project Mineral Resource Estimate Update, Rouyn-Noranda, Quebec, Kanada, verfasst von Yann Camus, P.Eng. und Maxime Dupéré, B.Sc, P.Geo., SGS Canada Inc. vom 20. August 2022 und mit Wirksamkeitsdatum 23. Juni 2022.

Tabelle 1: Mineralressourcenschätzung mit von Tonnen, Durchschnittsgehalt und Unzen Gold

Cutoff-Gehalt (g/t Au)	Klassifizierung	Typ	Tonnen	Au (g/t)
0,55 / 2,5	Nachgewiesen1	In der Grube + untertage	4.900.000	1,70
	Angedeutet	In der Grube + untertage	3.320.000	2,57
	Nachgewiesen & andedeutet	In der Grube + untertage	8.220.000	2,05
	Vermutet	In der Grube + untertage	3.010.000	4,71

(1) Die Produktion von 1930-1935 wurde aus diesen Daten entfernt (164.816 Tonnen mit 9,7 g/t Au / 51.400 Unzen Au).

(2) Der unabhängige QP für diese Ressourcenaufstellung ist Yann Camus, P.Eng., SGS Canada Inc.

(3) Das Gültigkeitsdatum ist der 23. Juni 2022.

(4) Die Definitionen der CIM (2014) für Mineralressourcen wurden befolgt.

(5) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Eine vermutete Mineralressource hat ein niedrigeres Vertrauensniveau als eine nachgewiesene und andedeutete Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen bei fortgesetzter

Exploration in angedeutete Mineralressourcen umgewandelt werden kann.

(6) Es wurde noch keine wirtschaftliche Bewertung der Ressourcen vorgenommen.

(7) Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Die Summen addieren sich aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht.

(8) Zusammensetzungen wurden gegebenenfalls gekappt. Die 2,5-Meter-Komposite wurden mit 21 g/t Au in den dünnen hochgradigen Adern und mit 7 g/t Au in den niedriggradigen Mengen gedeckelt.

(9) Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Goldpreis von 1.700 US\$ pro Unze, einem Wechselkurs von 0,78 US\$ für 1 CA\$ und einer Goldausbeute von 93 %.

(10) Grubengebundene Mineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,55 g/t Au innerhalb einer konzeptionellen Grubenhülle gemeldet.

(11) Unterirdische Mineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t Au innerhalb eines vernünftig abbaubaren Volumens angegeben.

(12) Ein fester Wert für das spezifische Gewicht von 2,78 g/cm³ wurde für die Schätzung der Tonnage aus dem Blockmodellvolumen verwendet.

(13) Auf dem Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven.

(14) Die tiefsten gemeldeten Ressourcen liegen in einer Tiefe von 990 m.

(15) SGS ist sich keiner bekannten Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitischen, Marketing- oder anderen relevanten Probleme bewusst, die die Mineralressourcenschätzung wesentlich beeinflussen könnten.

(16) Die Ergebnisse der Grubenoptimierung dienen ausschließlich dem Zweck, die vernünftigen Aussichten für eine wirtschaftliche Förderung durch einen Tagebau zu testen, und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Auf dem Konzessionsgebiet gibt es keine Mineralreserven. Die Ergebnisse dienen als Leitfaden zur Unterstützung bei der Erstellung einer Mineralressourcenerklärung und zur Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für die Ressourcenmeldung.

Zum Konzessionsgebiet gehört der ehemalige Untertagebaubetrieb Granada Gold, aus dem in den 1930er-Jahren in zwei Schächten mehr als 50.000 Unzen Gold mit 10 Gramm Gold pro Tonne gefördert wurden, bevor ein Feuer die Gebäude an der Oberfläche zerstörte. In den 1990er-Jahren entnahm Granada Resources eine 87.311 Tonnen schwere Massenprobe (Grube Nr. 1) mit einem Goldgehalt von 5,17 g/t. Auch eine 22.095 Tonnen schwere Massenprobe (Grube Nr. 2) mit einem Goldgehalt von 3,46 g/t wurde gewonnen.

Frank J. Basa

Frank J. Basa, P. Eng. Mitglied der Order of Engineers of Ontario, Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Frank J. Basa, Chief Executive Officer
P: 416-625-2342

oder: Wayne Cheveldayoff, Corporate Communications
P: 416-710-2410
E: waynecheveldayoff@gmail.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die unter anderem Kommentare zu zukünftigen Ereignissen und Bedingungen beinhalten, die verschiedenen Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Abgesehen von Aussagen über historische Fakten sind Kommentare, die sich auf das Ressourcenpotenzial, bevorstehende Arbeitsprogramme, geologische

Interpretationen, den Erhalt und die Sicherheit von Mineralgrundstückstiteln, die Verfügbarkeit von Geldmitteln und anderes beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von diesen Aussagen abweichen. Allgemeine Geschäftsbedingungen sind Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung oder anderen Mitteilungen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/617179--Granada-Gold-Mine-Inc.-definiert-vorrangige-Bohrziele.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).